

Internet: https://peter-hug.ch/acetophenon/17_0010

MainSeite 17.10 (Ergänzungs-) Band

Acetophenon 158 Wörter, 1'174 Zeichen

Acetophenon * (Methylphenylketon, Hypnon) C_8H_8O entsteht bei sehr langsam gesteigerter Erhitzung einer innigen Mischung gleicher Moleküle von essigsaurem und benzoesaurem Kalk in der Retorte und wiederholter fraktionierter Destillation, wobei die zwischen 195 und 205° übergehenden Anteile für sich aufgefangen und weiter gereinigt werden. Farblose, ölige Flüssigkeit, riecht angenehm aromatisch, schmeckt scharf, reagiert neutral, spez. Gew. 1,032, siedet bei 210°, erstarrt bei 14° zu farblosen Blättchen, die bei 20,5° schmelzen, ist sehr wenig löslich in Wasser, mischbar mit Alkohol und Äther, wird als schlafmachendes Mittel angewandt.

Ende **Acetophenon**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 17. (Ergänzungs-) Band, Seite 6 [Suche = 17.10] im Internet seit 2005; Text geprüft am 13.6.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 9.7.2020 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/17_0011?Typ=PDF

Ende eLexikon.